

CAS Palliative Care

INFO-ABEND

DONNERSTAG, 13. JUNI 2019, 18 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, 6002 LUZERN, RAUM 3.B58

Warum eine Weiterbildung in Palliative Care?

Die medizinische Entwicklung trägt dazu bei, dass unsere Lebenserwartung steigt. Zahlreiche Krankheiten werden besser bzw. länger behandelbar und erhalten so den Charakter einer chronischen Erkrankung. Gleichzeitig ist die steigende Lebenserwartung mit einer Zunahme der Multimorbidität verbunden.

Chronischer Krankheitsverlauf, Multimorbidität, Spezialisierung und damit Fragmentierung der Expertise führen zu einer anspruchsvollen und komplexen Therapie- und Betreuungssituation, in deren Zentrum der betroffene Mensch mit seinen Erwartungen, Wertvorstellungen und seiner individuellen Situation steht. Sowohl die Definition des Behandlungszieles als auch die Gewährleistung einer bestmöglichen Lebensqualität stellen für Betreuungsteams eine Herausforderung dar.

Vor diesem Hintergrund bietet Palliative Care mit einer umfassenden, inter- und multiprofessionellen Herangehensweise eine grosse Chance, um unheilbar kranke Menschen ganzheitlich bis zum Tod zu betreuen.

Die Universität Luzern bietet in Kooperation mit dem Luzerner Kantonsspital ein CAS-Programm zur Weiterbildung in Palliative Care an, die den vielfältigen Aspekten im klinischen Alltag Rechnung trägt.

Unsere Praxispartner

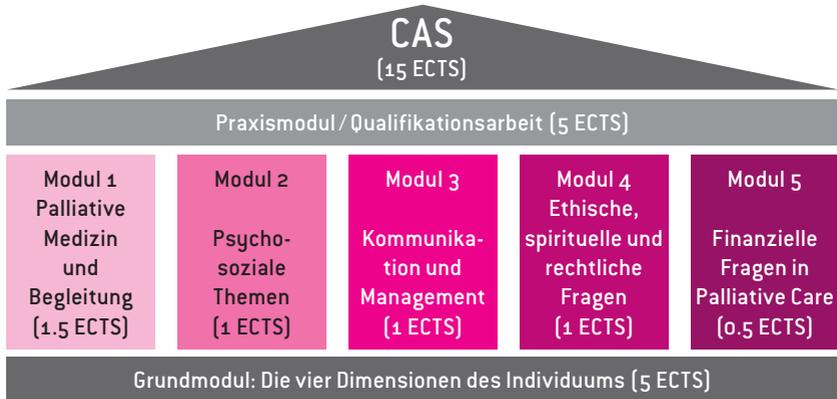
familien
trauer
begleitung



viva luzern
Palliativ Luzern

Kursinhalt

Das Weiterbildungsangebot **CAS Palliative Care** besteht aus einem Grundmodul, einem Projektmodul und fünf thematischen Modulen. Das **CAS Palliative Care** umfasst 15 ECTS.



17 Kurstage + 1 Tag Refresher Course in Research Methods; Kursdauer 1 Jahr

Zulassungsbedingungen

Für den Zertifikatslehrgang kann sich einschreiben, wer ein Medizinstudium oder ein anderes Studium an einer Universität mit dem Masterdiplom abgeschlossen hat. Die Zulassung von Personen mit vergleichbaren Kenntnissen, jedoch ohne den geforderten Universitätsabschluss, ist «sur dossier» auf Antrag beschränkt möglich.

Anerkennung

Diverse Module des CAS Palliative Care sind «SIWF-approved». Weitere Credits von der SGMO, SGSS, SGGG, SGPP und SNG sind erhältlich.



Grundmodul Palliative Care (5 ECTS)

B.01 Spezialisierte Versorgung in der Palliativmedizin: Diagnose und Assessment, Prognose und Pflegeplanung*	2 Tage 1.5 ECTS
Dr. med. Beat Müller, Leitender Arzt, Medizinische Onkologie, LUKS	
Dr. med. Gaby Fuchs, Ärztliche Leitung Palliativstation, Spital Zofingen	
Dr. med. Sandra Eckstein, Tumorzentrum, Universitätsspital Basel	
Frau Claudia Krummenacher, LUKS	
B.02 Symptommanagement und Schmerztherapien*	
Dr. med. Severin Burki, Leitender Arzt Anästhesie und Schmerztherapie, LUKS	
B.03 Symptombehandlung und Begleitung in der terminalen Phase*	
Prof. Dr. med. Gerhild Becker, Universitätsklinikum Freiburg	

B.04 Pflegende Angehörige als Partner in Palliative Care	2 Tage 1.5 ECTS
Dr. phil. Annemarie Schumacher Dimech et al., Universität Luzern	
B.05 Psychosoziale Betrachtung der Krankheit, des Sterbens und des Trauerprozesses	
Prof. Dr. phil. Hans Jörg Znoj, Universität Bern	
B.06 Psychiatrische Symptome und existentielle Ängste bei chronischen und unheilbaren Krankheiten	
PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel, Universität Zürich / Oberarzt, Psychiatrische Dienste Thun	

B.07 Personenzentrierte Kommunikation: mit Patienten/innen und pflegenden Angehörigen (EN)	1.5 Tage 1 ECTS
Prof. Dr. phil Sara Rubinelli & Dr. phil. Nicola Diviani, Universität Luzern / Swiss Paraplegic Research Nottwil	
B.08 Netzwerke und Ressourcen in der Palliative Care Versorgung*	
Frau lic. iur. Theres Meierhofer-Lauffer, Betriebsleiterin Erlenhaus Engelberg, Vorstandsmitglied Palliative Zentralschweiz	

B.09 Rechtliche Fragen in Palliative Care: End-of-life decisions, Suizidbeihilfe, Therapieabbruch und andere Themen.*	1.5 Tage 1 ECTS
Prof. Dr. iur. Regina Aebi-Müller, Universität Luzern	
B.10 Die Spiritualität und Religiosität in Palliative Care	
Prof. Dr. theol. Traugott Roser, Universität Münster	
B.11 Ethische Fragen und Dilemma in Palliative Care	
Prof. Dr. theol. Peter Kirchschräger, Universität Luzern & Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle, Institut Dialog Ethik	

*Die mit Stern markierten Kurse bilden den von SGM0 anerkannten Basiskurs.

1.01 Palliative Care bei neurodegenerativen Erkrankungen Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter et al., Leiter Klinik für Neurologie und Neurorehabilitation, LUKS	2 Tage 1.5 ECTS
1.02 Palliative Care in der Geriatrie Dr. med. Klaus-Martin Christ, Chefarzt Akutgeriatrie, LUKS (Wohlhusen)	0.5 Tag 0.25 ECTS
1.03 Palliative Care in der Pädiatrie Dr. med. Karoline Otten, Leitung Palliative Care Team, Kinderspital Luzern	0.5 Tag 0.25 ECTS
1.04 Palliative Care in der Onkologie* Dr. med. Beat Müller et al., Medizinische Onkologie, Leitender Arzt, LUKS	0.5 Tag 0.25 ECTS
1.05 Palliative Care in der Hausarztmedizin und Home-Based Palliative Care Dr. med. Christoph Cina, Fachgruppe Ärzte palliative ch Dr. med. Christoph Merlo & Dr. med. Christian Studer, IHAM & CC	1 Tag 0.5 ECTS

Modul 2: Psychosoziale Themen in Palliative Care

2.01 Selbstfürsorge und Selbstreflexion für Betreuungspersonen Dr. med. Jürg Streuli, Kinderspital Zürich (Teil 1) Frau Annina Hess-Cabalzar, Akademie Menschenmedizin (Teil 2)	1 Tag 0.5 ECTS
2.02 Patienten- und Angehörigenedukation Frau Claudia Schröter, MAS Palliative Care, dipl. Pflegefachfrau HF	0.5 Tag 0.25 ECTS
2.03 Soziokulturelle Unterschiede in Palliative Care Frau Dr. phil. Eva Soom Ammann, BFH Berner Fachhochschule Gesundheit, aF&E Pflege	0.5 Tag 0.25 ECTS

Modul 3: Interprofessionalität und Management in Palliative Care

3.01 Arbeiten in und mit interprofessionellen Teams 1 Tag
Prof. Dr. Gerold Stucki & Dr. Melissa Selb, Universität Luzern 0.5 ECTS

3.02 Caring Communities und Organisationsentwicklung in Palliative Care 1 Tag
Dr. Karin Tschanz, Leitung Aus- und Weiterbildung Palliative Care, Reformierte Kirche Aargau (Teil 1) 0.5 ECTS
Prof. Dr. Klaus-Jürgen Wegleitner, Universität Graz (Teil 2)

Modul 4: Rechtliche und spirituelle Fragen in Palliative Care

**4.01 Patientenverfügung plus als Advance Care Planning (ACP):
Beizeiten begleiten*** 0.5 Tag
Prof. Dr. Gregor Schubiger, Ethik-Forum, LUKS 0.25 ECTS

4.02 Philosophie des Sterbens 0.5 Tag
Prof. Dr. theol. Peter Kirchschräger & Prof. Dr. theol. G. Ventimiglia,
Universität Luzern 0.25 ECTS

**4.03 Entscheidungsfindung und spirituelle Bedürfnisse in der letzten
Lebensphase** 0.5 Tag
Prof. Dr. Traugott Roser, Universität Münster 0.25 ECTS

4.04 Juristische Grundlagen der Selbstbestimmung in der letzten Lebensphase 0.5 Tag
Prof. Dr. Regina Aebi-Müller, Universität Luzern 0.25 ECTS

Modul 5: Finanzielle und politische Fragen in Palliative Care

5.01 Finanzielle Fragen in Palliative Care

0.5 Tag

Finanzierungsmodelle in der Palliative Care Versorgung

0.25 ECTS

Herr Walter Brunner, Geschäftsleiter, palliative.ch

Tarifierung aus Sicht der Krankenversicherer

Herr Peter Catlos, Tarifierung, Curafutura

5.02 Die Gesundheitspolitik in Palliative Care

0.5 Tag

Frau Lea von Wartburg, Bundesamt für Gesundheit

0.25 ECTS

Dr. med. Christos Pouskoulas, Kanton Luzern

Kosten

(Preisänderungen vorbehalten)

CAS Comprehensive Palliative Care

CHF 7900 (Gesamtkosten)

Basiskurs Palliative Care (4.5 Tage)

CHF 1000

Grundmodul (7 Tage)

CHF 1500

Einzelkurse

CHF 150 Halbtage / CHF 250 Tageskurs

Anmeldung und Kursorganisation

Anmeldungen bitte mittels Anmeldeformular:

www.unilu.ch/palliative-care/

Universität Luzern

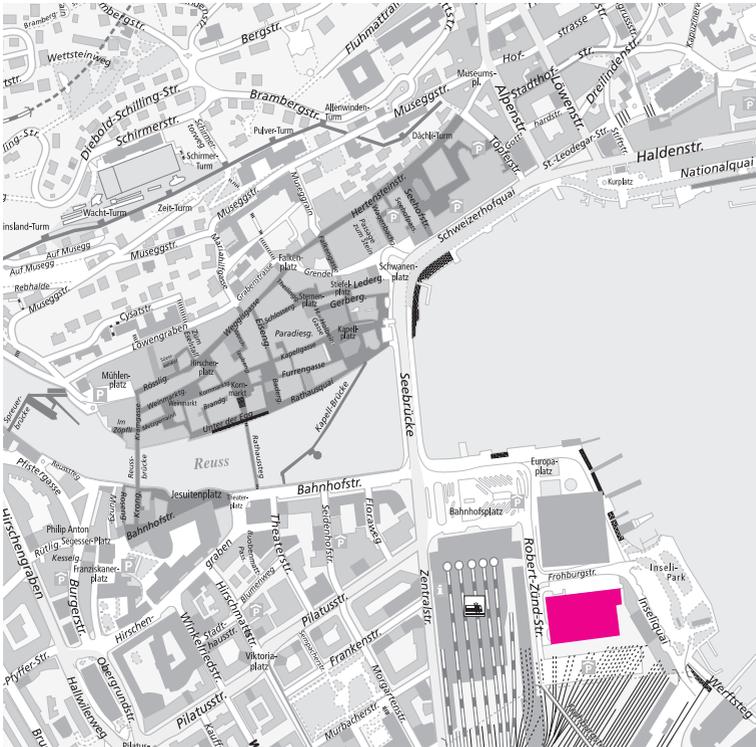
Dr. phil. Annemarie Schumacher

Güterstrasse 3

6005 Luzern

T + 41 41 229 56 42

anne.schumacher@unilu.ch



Studienleitung

Dr. phil. Annemarie Schumacher

T +41 41 229 56 42

anne.schumacher@unilu.ch

 **Universität Luzern**
Froburgstrasse 3
6002 Luzern